



GESPRÄCHSREIHE **GESCHICHTE GESTALTEN**

07 Gespräch mit dem Regisseur Philip Scheffner
über seinen Dokumentarfilm
REVISION (2012)

Montag, 21. Januar 2013, 19.30 Uhr

Kino im Schillerhof, Jena, Helmboldstraße 1

LEHRSTUHL FÜR GESCHICHTE IN MEDIEN UND ÖFFENTLICHKEIT / FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA

Gespräch über den Dokumentarfilm

REVISION (Deutschland 2012, 106 min)

Buch, Regie, Schnitt: **Philip Scheffner** / Co-Buch: **Merle Kröger** / Kamera: **Bernd Meiners**

Im Juni 1992 werden zwei Männer in der Nähe der deutsch-polnischen Grenze erschossen – zwei von jährlich hunderten Toten an Europas Grenzen. Der deutsche Prozess zum Tod dieser beiden Rumänen endet mit einem Freispruch. Ein bedauerlicher Jagdunfall? Philip Scheffner unterzieht den Kriminalfall einer filmischen Revision, öffnet Raum für andere Kontexte, Stimmen, Fragen. Wo und wann beginnt diese europäische Geschichte? Was unterscheidet juristische und historische Aufklärung? Der mehrfach ausgezeichnete Film wird erstmals in Jena gezeigt.

Regisseur Philip Scheffner (Berlin)

im Gespräch mit

Dr. Axel Doßmann, Historisches Institut der FSU Jena und

PD Dr. Jörg Ganzenmüller, Lehrstuhl für Osteuropäische Geschichte

Montag, 21. Januar 2013, 19.30 Uhr, Kino im Schillerhof

Eintritt: 6 Euro, für Studierende 4 Euro

Infos unter www.gmoe.uni-jena.de

GESCHICHTE GESTALTEN gibt Einblicke in verschiedene Werkstätten der Historie, stellt ausgewählte Produkte zur Diskussion und lädt zum Austausch ein.

In Kooperation mit dem **Imre Kertész Kolleg Jena** und dem **Lehrstuhl für Osteuropäische Geschichte** des Historischen Instituts der Universität Jena.

Titelfoto: Szene aus „Revision“ © Bernd Meiners / pong.